

16. November 2023

10. Welt-Pankreaskrebstag



Motto 2023
Weitergehen
Orientieren
Handeln

Residenzschloss Ludwigsburg (2021)



WORLD
PANCREATIC
CANCER DAY

Veranstaltungen zum Welt-Pankreaskrebstag finden weltweit statt.

www.welt-pankreaskrebstag.de



Es wurde viel erreicht!

Am 16. November 2023 begehen wir zum zehnten Mal den Welt-Pankreaskrebstag und stellen fest, dass er sich inzwischen weltweit etabliert und weiterentwickelt hat.

Großartig, was aus einer Idee von 20 verschiedenen Organisationen, darunter auch TEB e. V. Selbsthilfe, geworden ist, die sich 2013 in Genf trafen, um einen gemeinsamen Weg zu finden, die Öffentlichkeit für die Erkrankung Bauchspeicheldrüsenkrebs zu sensibilisieren!

Lassen Sie uns gemeinsam zurückblicken, was sich in zehn Jahren getan hat und was in zehn Jahren intensiver Arbeit erreicht wurde.

Noch immer handelt es sich bei Bauchspeicheldrüsenkrebs um eine der schlimmsten und aggressivsten Krebsarten, für die es bis heute geringe Heilungschancen gibt. Jahr für Jahr wollten wir an diesem Tag ein besonderes Zeichen setzen, damit man diese schwere Erkrankung nicht aus den Augen verliert, auch wenn die Fallzahlen heute nicht deutlich höher sind als damals.

Betroffene mit Bauchspeicheldrüsenkrebs haben das Recht, dass man die Erkrankung aus dem Abseits holt. Jedem Einzelnen, der mit dem Thema Bauchspeicheldrüsenkrebs konfrontiert ist, sollte mit all seinen Ängsten und Sorgen, die damit verbunden sind, die nötige Aufmerksamkeit entgegengebracht werden.

Der Welt-Pankreaskrebstag stand von Anfang an unter keinem guten Stern:

2014 war das große Attentat in Paris und mit einem Schlag waren alle unsere Bemühungen und Vorbereitungen zunichte gemacht. Das Leid der Menschen, der Schock, den dieses schlimme Ereignis ausgelöst hat, standen im Mittelpunkt.

Dann kam Corona, und es durften keinerlei Veranstaltungen und Aktivitäten stattfinden. Ukrainekrieg und Energiekrise sind im Moment Dinge, die uns ausbremsen. So kommt es auch in diesem Jahr, dass das Residenzschloss in Ludwigsburg bereits zum zweiten Mal nicht beleuchtet wird, um Strom zu sparen.

Was haben wir von 2014 bis 2022 erreicht?

Von Beginn an stellten wir von TEB e. V. Selbsthilfe den Tag unter ein ganz besonderes Motto, das dann von Kliniken in den verschiedensten Bundesländern aufgenommen wurde.



Musikhalle in Ludwigsburg (2014)



Veranstaltung zum Welt-Pankreaskrebstag, Musikhalle Ludwigsburg (2019)



Musik-Pavillon in Stuttgart (2019)

Jedes Motto soll die Öffentlichkeit auf das schwere Thema aufmerksam machen und den neusten Stand der Wissenschaft und Forschung darstellen.

Hier unsere Mottos in chronologischer Reihenfolge:

Wir sind dabei (2014 und 2015)

Wenig bekannt – Wenig beachtet
(2016)

Erkennen – Behandeln – Forschen
(2017)

Alte Therapien – Neue Ansätze
(2018)

Neue Wege – Chancen – Hoffnung
(2019)

Erkenntnis – Bewegung – Fortschritt
(2020)

**Risikofaktoren – Symptome –
Behandlungen** (2021)

Annehmen – Bewältigen – Perspektiven
(2022)

**Das Motto für 2023 lautet:
„Weitergehen – Orientieren –
Handeln“**

Das Logo, der Drachen, und die Farbe Lila als Symbolfarbe für den Welt-Pankreas-krebstag haben dazu beigetragen, dass wir Aufmerksamkeit in den verschiedenen Bundesländern bei den jeweiligen Beleuchtungs-Aktionen erregen konnten. Durch verschiedene Aktionen, wie z. B. „Wir laufen für den Welt-Pankreas-krebs-tag“ oder „Impressionen in Lila“, haben wir die Öffentlichkeit ebenfalls für diese schwere Erkrankung sensibilisiert.

Was wurde in Lila angestrahlt?

Das Residenzschloss in Ludwigsburg, die Burg Esslingen, St. Michael Kirche in Schwäbisch Hall, Musik-Pavillon in Stuttgart, die Semper Oper in Dresden, das Rathaus in Stade sowie viele andere Gebäude.

Wir waren auf einem guten Weg – es hat sich sowohl in der Medizin wie auch in der Forschung einiges getan. Ja, man konnte sagen, die Hoffnung, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs mehr in den Fokus der Öffentlichkeit tritt, lag nahe.

*Planetarium in Hamburg
(2017, Foto: Patrick Ladisch Fotografie)*





*Universum, Science Center in Bremen
(2017, Foto: Universum Bremen)*

Doch dann kam Corona und hat uns wieder um Jahre zurückgeworfen. Diagnosen wurden oftmals zu spät gestellt, Therapien und Behandlungen verschoben. Betroffene haben sich einer ärztlichen Untersuchung oder Kontrolle entzogen, denn die Angst vor dem Virus und der Ansteckung war zu groß.

Diese Reaktion war fatal und ich glaube, wir werden noch lange mit den Folgen der Verschleppung zu tun haben. Denn jeder weiß, dass gerade beim Bauchspeicheldrüsenkrebs Zeit, schnelles Handeln und die richtige Therapie und Behandlung das A und O sind.

Bauchspeicheldrüsenkrebs ist nach wie vor ein Thema, das zum Verdrängen einlädt, aber gerade das genaue Hinschauen ist so wichtig, um gezielt helfen zu können.

Heute sind es weltweit 99 Organisationen aus mehr als 40 Ländern und 6 Kontinenten, die sich permanent dafür einsetzen, dass Therapien, Behandlungen und die Forschung nicht stehen bleiben.

Der Welt-Pankreaskrebstag ist für TEB e. V. Selbsthilfe der Dreh- und Angelpunkt, um auf diese Erkrankung aufmerksam zu machen und nichts unversucht zu lassen, dass er immer weiter an Bedeutung gewinnt. Wir geben nicht auf, sondern werden all unsere Kraft dafür einsetzen, dass es weitergeht.

Denn wir sind der Meinung, dies sind wir den vielen Menschen, die an Bauchspeicheldrüsenkrebs erkrankt sind und möglicherweise noch erkranken, schuldig.

Mein persönliches Anliegen, mein Engagement und meine Motivation ist der Glaube an Heilung für diese Erkrankung – der Glaube daran ermutigt mich, tagtäglich weiterzumachen.



*Semperoper in Dresden
(2017, Foto: Thomas Albrecht, Uniklinikum Dresden)*

**Ich fordere Sie alle auf, mitzuhelfen,
damit der Welt-Pankreaskrebstag
nicht in Vergessenheit gerät!**

Tragen Sie ein Kleidungsstück, ein
Accessoire in Lila oder schauen
Sie auf unseren Webseiten, was wir
an diesem Tag planen:

www.welt-pankreaskrebstag.de

Was weltweit veranstaltet wird,
finden Sie unter

[www.pancreatic.org/november/
world-pancreatic-cancer-day](http://www.pancreatic.org/november/world-pancreatic-cancer-day)



*Katharinenhospital in Stuttgart
(2018, Foto: Leif Piechowski)*



*Burg Rheinstein
(2017, Foto: Michael Leukel Photography)*



*Weimarhalle in Weimar
(2017, Foto: Maik Schuck, weimar GmbH)*

Lassen Sie uns gemeinsam den dies-jährigen 10. Welt-Pankreaskrebstag begehen und nehmen wir sein Motto „Weitergehen – Orientieren – Handeln“ als hoffnungsvolle Perspektive für den Umgang mit dieser Erkrankung!

*Die Welt schaut hin,
bitte schauen Sie nicht weg!*

Nur gemeinsam können wir es erreichen, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs die nötige Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit bekommt. Die wir so dringend brauchen, damit es auch in Zukunft weitergeht und eine Heilung das Ziel sein wird.

Katharina Stang



**Weitere Informationen unter
www.welt-pankreaskrebstag.de**

Impressum

Herausgeber: TEB e.V. Selbsthilfe, Bundes- und Landesgeschäftsstelle, Karlstr. 42, 71638 Ludwigsburg, Telefon 07141-956 36 36, geschaeftsstelle@teb-selbsthilfe.de, www.teb-selbsthilfe.de,

Redaktion: TEB e.V. Selbsthilfe, Katharina Stang (V.i.S.d.P.), *Gestaltung:* Himbeerrot GmbH, Ludwigsburg



Foto: © andrey popov, 123rf.com

TEB e.V. Selbsthilfe

TEB e.V. Selbsthilfe
Tumore und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse
Bundes- und Landesgeschäftsstelle
Karlstraße 42
71638 Ludwigsburg

Telefon 07141-956 36 36
geschaefsstelle@teb-selbsthilfe.de

www.teb-selbsthilfe.de
www.bauchspeicheldruese-info.de
www.welt-pankreaskrebstag.de

Mit freundlicher Unterstützung durch GKV Baden-Württemberg

